Presseinformation

15. Oktober 2008

Aktuelle Ausstellungen, Spezialführungen und Exkursionen

Von Reynold Überbacher bis „Bildwelten und Weltbilder barrierefrei"

Im Palmenhaus Gmünd wird heute, Mittwoch, 15. Oktober, um 19 Uhr eine Ausstellung mit Arbeiten von Reynold Überbacher eröffnet. Zu sehen sind die in vielfältigen Stilrichtungen gehaltenen Werke des 1946 in Mariahof (Steiermark) geborenen Künstlers bis 29. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Gmünd unter 02852/525 06, e-mail stadtgemeinde@gmuend.at und http://www.gmuend.at/.

Morgen, Donnerstag, 16. Oktober, wird um 20 Uhr in der Raiffeisenbank Klosterneuburg die Ausstellung „lehrer.art" mit Arbeiten von Karin Binder, Iris Friedrich, Martina Gutenthaler, Renate Adele Kehldorfer, Bettina Nagy-Rumpf, Ulrike Pinter und Ilse Schöttner eröffnet. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober zu den Banköffnungszeiten zu besichtigen. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter 02243/444, e-mail stadtamt@klosterneuburg.at und http://www.klosterneuburg.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 16. Oktober, wird um 19 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Vom Eindruck zum Ausdruck" mit Arbeiten von Ingrid Rampf, Andrea Jerabek und Norbert Knoll eröffnet. Ausstellungstage: Freitag, 17. Oktober, von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag, 18., und Sonntag, 19. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Um 19.30 Uhr wird dann in der „Galerie im Dachgeschoss" des Kulturzentrums die Ausstellung „natürlich - künstlich - herzlich" von Doris „Mente" Mößler eröffnet. Ausstellungstage: Samstag, 18., und Sonntag, 19. Oktober, jeweils von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

„Acryl needs Plexi" nennt sich eine Ausstellung von Helga Nadja Arlow, die am Samstag, 18. Oktober, um 18 Uhr in der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Zwettl eröffnet wird. Gezeigt werden die in Acryl auf Plexiglas gehaltenen Werke bis 4. November während der Schalterstunden. Nähere Informationen bei der Sparkasse Waldviertel-Mitte in Zwettl unter 02822/555-440, e-mail office@sparkasse-wvm.at.

Das NÖ Landesarchiv in St. Pölten als „Schatzkammer für die Heimat- und Regionalforschung" präsentiert die Akademie für Bildung und Regionalkultur des Bildungs- und Heimatwerkes (BHW) NÖ am Samstag, 18. Oktober, von 14.30 bis 17 Uhr. Nach einer Führung durch das Archiv geht es dabei in einer Gesprächsrunde um das „Archivwesen in den Regionen". Nähere Informationen und Anmeldungen bei der BHW-Akademie unter 01/533 18 99-17, Sabine Braschinger, e-mail s.braschinger@bhw-n.eu.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Ziegelarchitektur in Niederösterreich" ist das Thema einer Exkursion von ORTE, dem Architekturnetzwerk Niederösterreich, am Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 19.45 Uhr. Ausgehend vom Gartenhotel Altmannsdorf in Wien werden dabei Gebäude in Sommerein, Hennersdorf, Grub im Wienerwald, Klein-Engersdorf und Gänserndorf besucht. Nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Das Diözesanmuseum St. Pölten lädt am Dienstag, 21. Oktober, zu einem „Mittags-Blickpunkt", bei dem es diesmal unter dem Titel „Orate pro nobis. Im Zeichen des Glaubens" um die großen Aufmärsche der Zünfte und Bruderschaften bei Prozessionen u. a. geht. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr beim Museumseingang; der Eintritt ist frei. Die aktuelle Ausstellung „Im Zeichen des Glaubens. St. Pöltner Zunft- und Vereinsfahnen" läuft noch bis 31. Oktober. Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und http://www.dz-museum.at/.

Ebenfalls am Dienstag, 21. Oktober, wird um 19 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Magische Begegnungen" von Martina Schettina eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der 1961 in Wien geborenen und in Langenzersdorf lebenden Künstlerin bis 7. November. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 und www.noe.gv.at/landesbibliothek bzw. http://www.noelb.at/.

Schließlich wird noch bis 31. Oktober im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten die Schau „Bildwelten und Weltbilder barrierefrei" gezeigt, bei der acht behinderte Kunstschaffende aus Nieder- und Oberösterreich insgesamt 40 Arbeiten zeigen, die das Thema „Kunst und Behinderung" in die Gesellschaft tragen sollen. Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter 02742/333-2031, e-mail medienservice@st-poelten.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at